

INSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE Nürnberg-Regensburg e.V.

Staatlich anerkannte
Aus-und Weiterbildung für Psychoanalyse
und tiefenpsychologisch orientierte
Psychotherapie für Ärzte und Psychologen

www.psychoanalyse-nuernberg.de

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/2027

Das Institut für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR) bildet ärztliche und psychologische Kollegen/Kolleginnen in der psychoanalytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Behandlungstechnik aus. Beide Ausbildungsgänge können in verklammerter Form, aber auch getrennt voneinander absolviert werden.

Zudem ist am IPNR die Ausbildung in der Psychoanalyse nach den Standards der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) möglich. Diese Ausbildung findet nach den Ausführungsbestimmungen des DPG-IPV-Ausbildungszentrums (AZ) statt.

Für weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsgängen steht Ihnen die Leiterin der Weiterbildung gerne zur Verfügung.

Die Ausbildung bzw. Weiterbildung in Psychoanalyse/tiefenpsychologisch fundierter Therapie richtet sich dabei nachfolgenden Vorgaben:

- [Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft](#)
- [Internationale Psychoanalytische Vereinigung](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik und Tiefenpsychologie](#)
- [Bayerische Landesärztekammer](#)
- [Psychotherapeutengesetz \(PTG\)](#)

Außerdem können sie sich für die Seminare und Lehrveranstaltungen des IPNR als registrierte Gasthörer: innen anmelden oder in Absprache mit dem AWBA des IPNR einzelne „Bausteine“ der psychotherapeutischen Weiterbildung buchen.

Der Vorstand:

1. Vorsitzende:

Dipl.-Psych. Birgitta Deininger, Prinzregentenufer 13, 90489 Nürnberg

Tel. 0911 5308602

birgitta.deininger@gmx.de

2. Vorsitzende:

Dipl.- Psych. Susanne Meyer

Silberne-Kranz-Gasse 6, 93047 Regensburg

Tel. 0941 38206913

info@susanne-meyer.net

Leiterin des Aus- und Weiterbildungsausschusses:

Dr. Karin Mirgel, Innere Hallerstr. 5, 90419 Nürnberg

Tel. 0911 378 86 67

k.mirgel@t-online.de

Beauftragter für Finanz- und Satzungsfragen

Dr. phil. Georg Ruder

Taxisstr. 3, 93049 Regensburg

Tel. 0176 20196389

gruder@web.de

Vorsitzende der DPG-Arbeitsgruppe:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Grünewald-Zemsch
Adolf-Braun-Str. 45, 90429 Nürnberg
Tel. 0911 2122215
gisela.zemsch@t-online.de

Ambulanzleitung:

Dipl.-Psych. Birgit Löwe
Pestalozzistraße 17, 90429 Nürnberg
Tel. 0911 3001596
praxis_loewe@posteo.de

IPV-Beauftragte:

Dipl.-Psych. Anne Suwita, Feuerweg 22, 90518 Altdorf b. Nürnberg
Tel. 09187 927 95 96
anne_suwita@yahoo.de

Vertrauensanalytiker:

Dr. med. Heidrun Jarass, Harzstraße 22a, 93057 Regensburg
Tel. 0941 68873
Heidrun-Jarass@gmx.de

Psychologische Psychotherapeutin Sarit Kreutzer, Goethestraße 17, 91083 Baiersdorf
Tel. 09133 7684622
saritkr@gmail.com

Gremiums der VertrauensanalytikerInnen der DPG:

Dipl.-Psych. Nicola Dießelberg, Bahnhofstraße 31, 48291 Telgte
Tel. 02504 737 426
nicola.diesselberg@t-online.de

Sekretariat:

Kerstin Wunsch
Tel. 0911 97 797 101
Penzstr. 10, 90419 Nürnberg
sekretariat@dpg-nuernberg.de

Kandidatenvertreter/-in:

Resch, Ulla
Dorenkamp, Andrea
Briz, Lukas
kandidatensprecherinnen@dpg-nuernberg.de

Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR)

Wintersemester

Beginn des Semesters 01.10.2026 - Ende des Semesters: 31.03.2027

Veranstaltungstage sind in der Regel Mittwoch, Freitag und Samstag

Die Veranstaltungen finden dann – sofern kein anderer Ort genannt wird im:

IPNR (Penzstraße 10, 90419 Nürnberg Wohnung 15) statt.

IPNR, KIP und **PIN** kennzeichnet, welche Ausbildungsteilnehmer: innen an welchen Veranstaltungen teilnehmen können. Die mit **IPNR** gekennzeichneten Veranstaltungen sind ausschließlich Studierenden des IPNR zugänglich.

Die Veranstaltungen werden der tiefenpsychologischen (**TP**) und der psychoanalytischen Psychotherapie (**PA**) zugeordnet. Wegen der starken theoretischen Überschneidungen bezieht sich der größte Teil der theoretischen Veranstaltungen auf beide Therapieformen. Dem entspricht die Bezeichnung (**TP, PA**). Die mit **IPV** gekennzeichneten Veranstaltungen werden für die DPG-IPV-Ausbildung anerkannt, können aber von allen Studierenden besucht werden.

Die Teilnahme an den KTS ist für alle Kandidaten: innen im Behandlungspraktikum verpflichtend.

Der Besuch der mit **PTG** gekennzeichneten Veranstaltungen wird den Psychologischen Psychotherapeuten: innen dringend empfohlen, weil sie nach dem **PTG-Curriculum obligatorisch** sind.

Gasthörer: innen können an nicht kasuistischen Veranstaltungen teilnehmen, die für die Studierenden aller drei Institute offen sind.

Zur Anmeldung:

Wir bitten Sie, sich im Sekretariat des IPNR, verbindlich spätestens 2 Wochen vor den Veranstaltungen anzumelden, die sie besuchen möchten. Sollten Sie kurzfristig dann noch teilnehmen wollen, müssen sie sich bitte, mit den jeweiligen Dozenten/Dozentinnen in Verbindung setzen.

Die Literatur zu den Veranstaltungen befindet sich, wenn es nicht anders bei den Seminaren vermerkt ist, auf unserer Homepage als Download und im Sekretariat des IPNR.

In den vom IPNR veranstalteten Zoom-Seminaren verwenden wir, wenn auch vollständig anonymisiert, sehr sensible Inhalte von psychotherapeutischen Behandlungen. Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie während der gesamten Lehrveranstaltung die Video-Übertragung Ihrer Person bis zum offiziellen Ende angeschaltet lassen, damit die Dozent:in Sie als Gegenüber sehen kann. Ggf. ist die Dozent:in ansonsten berechtigt, Ihren Zugang zur Veranstaltung auszuschalten. Die angemeldeten Teilnehmer: innen sind dafür verantwortlich, im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung für ein vertrauliches Setting zu sorgen und damit zu verhindern, dass Dritte in Kenntnis von vertraulichen Inhalten kommen. Video-/Audioaufzeichnungen der Seminare sind nicht gestattet. Der Zoom-Link darf nicht ohne Rücksprache weitergegeben werden und unangemeldete Teilnehmer erhalten keine Teilnahmebescheinigung. Es gilt insgesamt die therapeutische / ärztliche Schweigepflicht.

IPNR: Semestereinführungsveranstaltung

Wann

Freitag, 9. Oktober 2026, 18:00–21:30 Uhr

Ort

Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Regensburg, Am Peterstor 2, 93047 Regensburg

Beschreibung

Semestereinführungsveranstaltung

Begrüßung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen sowie einige einführende Worte zum neuen Semester.

Anschließend findet um 18.30 Uhr ein Vortrag von Dr. med. Herbert Will aus München mit dem Titel: "Von der Deutung zum Deutungsprozess. Zum Verständnis psychoanalytischen Deutens heute" statt.

Nach einem ca. 45 minütigen Vortrag und anschließender Diskussion findet im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit Häppchen und Getränken statt.

PTG

(PA, TP, IPV)

IPNR: L. Fuchs: "Ja und wie mach ich das jetzt?" Wie organisiere ich meine Ausbildung

Wann

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19:00–20:30 Uhr

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Jeder Ausbildungsverlauf ist anders und findet doch in einem abgesteckten äußeren Rahmen der zu erfüllenden Anforderungen statt. In verschiedenen Phasen tauchen unterschiedlichste praktische Fragen auf, zu Terminen, Logistik, Finanzierung, Abläufen und Organisation. Es gilt Praktika, Supervision, Selbsterfahrung, Behandlungen, Erwerbstätigkeit, Hobbies, Sport, Freund:innen, Partnerschaft, Familie und Selbstfürsorge und Spaß (!) alles unter einen Hut zu bringen. Damit dabei keiner den Verstand verliert, nehmen wir uns Zeit für alle Fragen rund um den organisatorischen Teil der Ausbildung. Gerne Fragen schon im Vorfeld per Mail an die Dozentin schicken!

(TP, PA, IPV)

IPNR: M. Lechner: Die Geburtsstunde der Psychoanalyse: Wenn die Seele durch den Körper spricht – Eine psychologische Analyse von Freuds und Breuers „Studien über Hysterie“ (1895)

Wann

Samstag, 17. Oktober 2026, 09:30–11:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul V, 2DS

Von der Hysterie zur Psychoanalyse – Die „Studien über Hysterie“ (1895)

Wir beschäftigen uns mit der Entstehung der frühen Psychoanalyse und verfolgen den Weg von der Behandlung hysterischer Symptome hin zur Entwicklung der Theorie des Unbewussten. Ausgehend von Freuds und Breuers Studien über Hysterie (1895) untersuchen wir, wie klinische Beobachtungen zur Entstehung neuer Vorstellungen über Symptome, Erinnerung und psychische Prozesse führten.

Dabei betrachten wir den historischen Hintergrund des 19. Jahrhunderts, die Hysterie als medizinisches und gesellschaftliches Phänomen sowie den Einfluss der französischen Psychiatrie und der Hypnoseforschung, insbesondere durch Jean-Martin Charcot. Anhand der Fallgeschichten Anna O. und Katharina diskutieren wir die Bedeutung von Symptomen als mögliche Ausdrucksformen unbewusster Konflikte und fragen, wie aus der Beschäftigung mit Symptomen die Entdeckung des Unbewussten entstand.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: M. Lechner: Die Verführungstheorien (1896)

Wann

Samstag, 17. Oktober 2026, 11:30–13:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN, Grundlagenmodul V, 2DS

Die Entstehung der Verführungstheorie (1896) – Realität, Erinnerung oder psychische Konstruktion?

Anschließend widmen wir uns der Entstehung der Verführungstheorie (1896) und einem zentralen Wendepunkt in Freuds Denken. Wir beschäftigen uns mit der Frage, ob neurotische Symptome auf reale traumatische Erfahrungen oder auf psychische Konstruktionen zurückzuführen sind, und untersuchen die Zusammenhänge zwischen Trauma, Erinnerung, Verdrängung und psychischer Realität. Dabei verfolgen wir, warum Freud zunächst von realen sexuellen Traumatisierungen als Ursache neurotischer Symptome ausging und diese Annahme später veränderte.

Das Seminar ermöglicht es uns, die Entwicklung psychoanalytischer Grundbegriffe historisch nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren.

Literatur:

Breuer, J., & Freud, S. (1895). Studien über Hysterie (insbesondere die Fallgeschichten Anna O. und Katharina). In: Sigmund Freud Studienausgabe, Bd. VI. Frankfurt am Main: S. Fischer.

Charcot, J.-M. (1887–1888). Vorlesungen über die Krankheiten des Nervensystems, insbesondere über Hysterie. Deutsche Übersetzung von Sigmund Freud. Leipzig/Wien: Deuticke.

Freud, S. (1894). Die Abwehr-Neuropsychosen. In: Gesammelte Werke, Bd. I. London: Imago.

Freud, S. (1896). Zur Ätiologie der Hysterie. In: Gesammelte Werke, Bd. I. London: Imago.

Freud, S. (1897/1985). Brief an Wilhelm Fliess vom 21. September 1897. In: J. M. Masson (Hrsg.), Sigmund Freud. Briefe an Wilhelm Fliess 1887–1904. Frankfurt am Main: S. Fischer.

Zur Vorbereitung auf das Seminar darf der Originaltext von Freud: Fallgeschichte „Katharina“ in den „Studien über Hysterie“ (1895) bereits gelesen werden.

Er ist auf der Homepage verfügbar.

Das erleichtert den Einstieg in die gemeinsame Arbeit und anschließende Diskussionen während des Seminars.

Die restliche Literatur ist ergänzend und ist selber zu besorgen.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: V. John: Praxisseminar zur Konfliktachse nach OPD-3

Wann

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern & Hybrid (4 Teilnehmer)

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Propädeutikum, Grundlagenmodul II, Grundlagenmodul III, 2 DS

Anschließend an das einführende Seminar zum Thema aus dem Sommersemester 2026 soll die Möglichkeit gegeben werden, eigene Fallvignetten in der Gruppe mithilfe der OPD-Konfliktachse einzuordnen und zu diskutieren. Zudem werden je nach Bedarf Fallbeispiele zu den "selteneren" Konflikten vorgestellt.

Bis zu vier Teilnehmende können remote im Hybridformat teilnehmen.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: H. Kamm: Aspekte der Feldtheorie

Wann

Freitag, 23. Oktober 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN Aufbaumodul II, 2 DS

In den letzten Jahren hat die Feldkonzeption, wie sie insbesondere Antonino Ferro und Giuseppe Civitarese im deutschen Sprachraum bekannt gemacht haben, zunehmend an Bedeutung gewonnen. In diesem Seminar sollen die Grundgedanken der Feldkonzeption vermittelt werden.

Literatur:

Will, Herbert (2018): Madeleine Baranger & Willy Baranger. Die analytische Situation als dynamisches Feld. Aus dem Archiv der Psychoanalyse. In: Psyche 72 (9), S. 734–738.

Baranger, Madeleine; Baranger, Willy (2018): Die analytische Situation als dynamisches Feld. In: Psyche 72 (09), S. 739–784. DOI: 10.21706/ps-72-9-734.

Bazzi, Danielle (2023): Ansätze einer zeitgenössischen psychoanalytischen Feldtheorie: von Kurt Lewin, Georges Politzer und José Bleger zu Antonino Ferro und Giuseppe Civitarese. In: Isolde Böhme und Richard Rink (Hg.): Frühe Spuren. Internationale Psychoanalyse Band 18. Gießen: Psychosozial-Verlag (Internationale Psychoanalyse), S. 179-212.

(TP, PA, IPV)

6. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) der DGPT

Wann

Freitag, 30. Oktober 2026, 16:00–21:30 Uhr

Ort

Online

Beschreibung

„Die Aktivität der Psychotherapeut:innen“

Das Verstehen unbewusster Prozesse, wie sie sich in unseren Behandlungen z. B. in der Beziehungsdynamik zwischen Patient:in und Therapeut:in und im szenischen Geschehen abbilden, ist ein zentrales Anliegen der psychodynamischen Verfahren. In der TP gelten dabei die Fähigkeit zur aktiven Kommunikation, auch im Sinn eines realen, konkreten Gegenübers, und die Unterstützung unserer Patient:innen bei Veränderungen im Alltag als zentrale Merkmale. Dafür steht, je nach Problemstellung, ein breites Methodenspektrum zur Verfügung, das differenziert zum Einsatz kommt. Im Vergleich zur klassischen, hochfrequenten AP im Liegen soll die Rolle der Therapeut:in in der TP „aktiver“ sein. Was damit gemeint sein kann, wollen wir am 6. Tag der TP genauer beleuchten.

Dr. Miriram Henkel wird anhand von aktuellen Forschungsdaten zeigen, wie und welche Methoden und Interventionsformen in den verschiedenen psychodynamischen Behandlungen zu finden sind, und was mit Aktivität in der TP gemeint sein kann.

Prof. Dr. Svenja Taubner wird über die mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) sprechen, eine auf psychoanalytischen und bindungstheoretischen Konzepten basierende Methode, die in besonderem Maß die Aktivität der Therapeut:innen fordert.

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Wöller wird sich in seinem Vortrag mit dem zentralen Begriff der Übertragung und wie in der TP mit ihr umgegangen werden kann, beschäftigen.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die kostenlose Teilnahme/Zusendung des Zugangslinks wird eine Anmeldung, z. B. über die Homepage der DGPT erforderlich, auf der auch der endgültige Ankündigungstext zu finden sein wird. Ein Flyer zur Veranstaltung wird in Kürze ebenfalls versandt. Eine Mitgliedschaft in der DGPT ist für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Für die Veranstaltung wird eine Zertifizierung zum Erwerb von Fortbildungspunkten durch die DGPT beantragt.

Diese könnten für Teilnehmende der Aus- und Weiterbildung nach Rücksprache mit Ihren

Instituten auch als Theoriestunden gezählt werden.

IPNR: E. Raith-Ruder, B. Löwe, K. Wünsch: Ambulanzbesprechung

Wann

Mittwoch, 4. November 2026, 18:00–19:30 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Wahlpflichtmodul II, Aufbaumodul I, 1 DS

Zentrale Inhalte der Ambulanzbesprechung sind die aktuellen Fragen, die sich aus dem Ambulanzbetrieb ergeben - sei es z.B. hinsichtlich der Abläufe und Formulare, der Antragstellungen und Abrechnungen sowie Fragen des äußeren Rahmens (z.B. Erreichbarkeit, Akten, ePA, setting etc.). Um die Teilnahme aller Behandler:innen und derjenigen, die im Anamnesestatus in Nürnberg oder Regensburg sind, wird gebeten. Das Seminar ist jedoch auch für alle Interessierte offen.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: E. Raith-Ruder, B. Löwe: Behandlungsgruppe

Wann

Mittwoch, 4. November 2026, 19:45–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Eine Behandlung will von Anfang bis Ende geplant sein - dies möchten wir gemeinsam mit Ihnen in den Blick nehmen und bedenken. Hierbei könnten mögliche Themen sein: Auswahl von Patient:innen, passende Behandlungform, Rahmen und setting, Fortführung und Beendigung von Behandlungen, aber auch schwierige Situationen in Behandlungen wie Aggressivität, Suizidalität, Schweigen, drohende Abbrüche. Um die Teilnahme aller Behandler:innen und derjenigen, die im Anamnesestatus sind, wird gebeten. Es können auch weitere Interessierte teilnehmen.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: Kandidatensprecher:innen des IPNR: Die 4 Psychologien der Psychoanalyse Teil 1

Wann

Mittwoch, 18. November 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, Aufbaumodul I, 2 DS

Unterstützt durch A. Suwita

Wir wollen gemeinsam in zwei aufeinanderfolgenden Seminarteilen zwei Texte von F. Pine zu den 4 Psychologien der Psychoanalyse lesen.

Im ersten Teil lesen wir den Text „Die vier Psychologien der Psychoanalyse“. Darin gibt Pine einen Überblick über Triebpsychologie, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie und Selbstpsychologie. Wir schauen uns an, worauf die einzelnen Ansätze jeweils besonders achten — zum Beispiel auf innere Konflikte, Beziehungen zu anderen Menschen, psychische Defizite oder Probleme mit dem Selbstwertgefühl. Außerdem geht es darum, wie die jeweilige Theorie beeinflusst, was Therapeut:innen bei Patient:innen wahrnehmen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen, klinisches Denken und Fragen der Behandlungstechnik verbinden; mit der Frage, wie unterschiedliche psychoanalytische Modelle den Blick auf Patient:innen verändern — und welche Folgen das für Verstehen, Deuten und therapeutisches Handeln hat.

Das Seminar wird hybrid angeboten, wir bitten, wenn möglich, um eine Teilnahme vor Ort.

Literatur:

Pine, F. (1990). Die vier Psychologien der Psychoanalyse und ihre Bedeutung für die Praxis. In Forum der Psychoanalyse (Vol. 6, No. 3, pp. 232-249).

Die Literatur steht rechtzeitig zum Download im Intranet zur Verfügung.

(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Haser, E. Raith-Ruder, L. Fuchs: Ambulanzbesprechung Regensburg

Wann

Freitag, 20. November 2026, 17:00–18:00 Uhr

Ort

Luitpoldstraße 5, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, Wahlpflichtmodul II, 0,5 DS

Es werden organisatorische und inhaltliche Themen aus dem laufenden Ambulanzbetrieb besprochen.

Obligatorisch für alle Regensburger Behandler:innen und Erstinterview-Kolleg:innen

PTG

(TP, PA)

IPNR: K. Arnold: Mentorengruppe

Wann

Freitag, 20. November 2026, 18:00–19:30 Uhr

Ort

Luitpoldstraße 5, 93047 Regensburg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Es werden psychoanalytische Überlegungen zu Beobachtungen aus der Alltagspraxis reflektiert und diskutiert.

Mit psychoanalytischem Denken nähern wir uns dem Verständnis von Übertragung-Gegenübertragung und unbewussten Inszenierungen an.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Arnold, S. Haser: Psychoanalytische Kulturkritik

Wann

Freitag, 20. November 2026, 19:45–21:15 Uhr

Ort

Luitpoldstraße 5, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul V, Wahlpflichtmodul II, III, 1 DS

Wir wollen zusammen den Artikel von Tom Hauffe "Jenseits des Unbehagens, eine psychoanalytische Kritik und kulturspezifische Erweiterung von Freuds Kulturtheorie" lesen und diskutieren, der im Psychotherapeutenjournal 2/2026 erschienen ist. Hauffe entwickelt in Abgrenzung zur Freudschen Kulturkritik in "Das Unbehagen in der Kultur" die Idee, dass auf gesamtgesellschaftlicher Ebene Mängel an symbolischen Funktionen für die Zunahme von bestimmten frühen Störungen verantwortlich sind und zeigt individuelle und gesellschaftliche Lösungswege auf.

Die Literatur wird vor dem Seminar verschickt.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Mirgel, C. Scholz-Schneider: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Mittwoch, 25. November 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul III, 2 DS

Es können zwei analytische Behandlungen oder eine analytische- und eine tiefenpsychologische Behandlung vorgestellt werden mit je zwei Stundenprotokollen zweier aufeinander folgender Stunden.

(TP, PA)

IPNR: I. Becker, M. Hoffmann: Fokalwerkstatt 1

Wann

Freitag, 27. November 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul I, Aufbaumodul IV, 2 DS

Die Formulierung eines Fokus eignet sich besonders für die tiefenpsychologisch fundierte Therapie und die Arbeit im stationären Setting, die von vorneherein zeitlich begrenzt ist, kann aber ebenso zu Beginn, im Verlauf und am Ende einer analytischen Therapie hilfreich sein und bei Behandlungskrisen.

Von daher ist unser Seminar für Kandidat:innen in jedem Stand der Aus- und Weiterbildung geeignet.

Anhand des mitgebrachten Materials der Teilnehmer:innen wird mit Hilfe eines Fokalbogens die Formulierung eines Fokus erarbeitet und dessen Brauchbarkeit im 2. Teil des Seminars überprüft. Deshalb ist die Teilnahme an beiden Abenden sinnvoll.

Die Lektüre ist auf der Homepage verfügbar und wird vorausgesetzt.

Lachauer, R.: Der Fokus in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. in Forum der Psychoanalyse 37,2021, 361-377.

Lachauer, R.: Die Erarbeitung eines Fokus als kreative Hilfe bei Behandlungskrisen. In: Psyche-Z Psychoanal 22, 2012, 34-60

PTG
(TP, PA)

IPNR: L. Fuchs: Grundlegende Grundlagen Teil 1

Wann

Samstag, 28. November 2026, 10:30–13:45 Uhr

Ort

Wahlenstraße 25, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Propädeutikum, Grundlagenmodul II, III, Aufbaumodul I, II, 2 DS

Wir wollen uns in diesem Seminar mit den Grundbegriffen und Grundlagen des psychodynamischen Arbeitens auseinandersetzen: Szenisches Verstehen, Indikation, Prognose, Setting, Struktur, Konflikt, Abwehr, Übertragung und Gegenübertragung, Interventionen, Arbeiten mit Träumen, Umgang mit Traumamaterial, Rahmen und Kontinuität, Haltung. Gemeinsam erarbeiten wir uns in der Gruppe ein Verständnis der Begriffe, unterfüttert mit praktischen Beispielen aus dem Praxisalltag der Dozentin.

Praktikant:innen ausdrücklich willkommen!

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: L. Fuchs: Fallvorstellung mit Stundenprotokoll einer analytischen Langzeitbehandlung

Wann

Samstag, 28. November 2026, 15:00–16:30 Uhr

Ort

Wahlenstraße 25, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul VI, 1 DS

Die Dozentin stellt eine modifizierte analytische Langzeitbehandlung einer schwer strukturell beeinträchtigten Patientin vor. Es handelt sich um dieselbe Patientin, die bereits im Erstinterviewseminar vorgekommen ist. Nach einer Einführung in den Fall und einer Zusammenfassung des bisherigen Behandlungsverlaufs werden wir gemeinsam ein Stundenprotokoll lesen und über den Fall, Behandlungstechnik und Prognose diskutieren.

(TP, PA, IPV)

IPNR: G. Zemsch, L. Briz: Sind Psychotherapie und Psychoanalyse gefährdet? Überlegungen im Umgang mit KI aktuell und in der Zukunft?

Wann

Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19:00–20:30 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Wahlpflichtmodul II, 1 DS

Die Kandidat:innen im IPNR sprechen in und mit der DPG Arbeitsgruppe zum Thema: Wie verändert die Nutzung von Künstlicher Intelligenz die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – und welche Folgen könnte dies für die psychoanalytische Praxis von morgen haben? Im Zentrum unserer gemeinsamen Auseinandersetzung stehen bewusste und unbewusste Wünsche von Patientinnen und Patienten im Umgang mit KI ebenso wie mögliche Ängste und Fantasien auf Seiten der Behandlerinnen und Behandler – etwa die Frage: „Bin ich ersetzbar?“

Wir möchten über jetzige rasante und zukünftige Entwicklungen der KI, in Behandlungen und in der Nutzung von KI durch Patientinnen und Patienten sowie über die Haltung diskutieren, die wir als Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker dazu entwickeln können und wollen. Wir freuen uns auf einen regen und vielfältigen, offenen fachlichen Austausch.

Für alle Kandidat:innen des IPNR und alle Mitglieder und ständigen Gäste der DPG AG Nürnberg Regensburg.

Hybrid-Veranstaltung

IPNR: L. Koch, B. Löwe: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul III, 2 DS

Wir wollen zwei Fälle (tiefenpsychologische und/oder psychoanalytische Behandlungen) mit je einem Stundenprotokoll besprechen.

Offen ab Anamnesepraktikum.

(TP, PA, IPV)

IPNR: G. Zemsch: Die Rolle der Gegenübertragung in der Behandlung - Phasen des Nichtverstehens und die Arbeit mit Zeitlupenprozessen

Wann

Freitag, 11. Dezember 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul II, 2 DS

Anhand zweier Artikel (R. Money-Kyrle: Normale Gegenübertragung und ihre möglichen Abweichungen und I. Brenman Pick: Durcharbeiten in der Gegenübertragung) soll die komplexe Interaktion zwischen Analytiker:in und Patient:in, die immer auch beunruhigende Entwicklung und `Durchführung` von Deutungsprozessen betrachtet werden. Die Gegenübertragung die im Uba stattfindet, verweist sowohl auf das Eigene in der Analytikerin, dem Analytiker als auch auf die projektiven Identifizierungen der Patient:innen in der unwillkürlichen Beziehung zwischen beiden.

Im Seminar sollen die Artikel diskutiert und anhand von mitgebrachten Vignetten und Einfällen besprochen werden.

Die Thematik kann am nächsten Tag im KTS vertieft werden.

(TP, PA, IPV)

IPNR: I. Becker, M. Hoffmann: Fokalwerkstatt 2

Wann

Freitag, 11. Dezember 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul I, Aufbaumodul IV, 2 DS

s. Teil 1 am 27.11.2026

IPNR: C. Bakhit, G. Zemsch: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Samstag, 12. Dezember 2026, 09:30–13:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2,5 DS

Kasuistisch technisches Seminar für Kandidat:innen des IPNR im Behandlungspraktikum mit dem speziellen Fokus Übertragung - Gegenübertragung (siehe Seminar am 11.12.26).

Es können zwei analytische Behandlungen vorgestellt werden.

Behandlungspraktikanten IPNR

(TP, PA, IPV)

IPNR: Vollversammlung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen

Wann

Samstag, 12. Dezember 2026, 13:15–14:45 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

Vollversammlung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Themenwünsche gerne vorab an:

Briz, Lukas

Dorenkamp, Andrea

Resch, Ulla

kandidatensprecherinnen@gpg-nuernberg.de

IPNR: A. Rösche, A. Suwita: Traumwerkstatt 7

Wann

Freitag, 18. Dezember 2026, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Propädeutikum, Grundlagenmodul IV, V, 2 DS

Träume sind nach Freud der Weg zur Kenntnis des Unbewussten. Die Träume unserer Patient:innen - und auch unsere Gegenübertragungsträume - liefern wertvolles Material für das analytische und tiefenpsychologische Arbeiten. In diesem seit dem Sommersemester 2023 fortlaufenden Seminar wollen wir mit Ihnen über diese Träume nachdenken und weiterträumen - und uns anhand ausgewählter Literatur mit Anfängen und Weiterentwicklung der Traumdeutung sowie neuen Ansätzen aus Theorie und Praxis beschäftigen.

Quereinsteiger:innen sind willkommen. Basisinhalte der vorangehenden Seminare werden fortlaufend wiederholt. Traummaterial sehr erwünscht!

Literatur ca. 4 Wochen vorher zum Downloaden und Lesen auf der Homepage

Hybridseminar!

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: L. Fuchs: Grundlegende Grundlagen Teil 2

Wann

Samstag, 9. Januar 2027, 10:15–13:30 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN, Propädeutikum, Grundlagenmodul II, III, Aufbaumodul I, II, 2 DS

Wir wollen uns in diesem Seminar mit den Grundbegriffen und Grundlagen des psychodynamischen Arbeitens auseinandersetzen: Szenisches Verstehen, Indikation, Prognose, Setting, Struktur, Konflikt, Abwehr, Übertragung und Gegenübertragung, Interventionen, Arbeiten mit Träumen, Umgang mit Traumamaterial, Rahmen und Kontinuität, Haltung. Gemeinsam erarbeiten wir uns in der Gruppe ein Verständnis der Begriffe, unterfüttert mit praktischen Beispielen aus dem Praxisalltag der Dozentin. Praktikant:innen ausdrücklich willkommen!

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: L. Fuchs: Ausbildung bis zur Approbation 2032 - und nun?

Wann

Samstag, 9. Januar 2027, 14:45–18:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Propädeutikum, Grundlagenmodul I, 2 DS

Dieses Seminar richtet sich an Ausbildungsteilnehmende vor und im Erstinterviewpraktikum. Es wurde entwickelt, um all jenem Raum zu geben, was für Sie und uns wichtig sein wird, damit Ihre Ausbildung in der (gesetzlich) zur Verfügung stehenden Zeit gelingen kann. Im gemeinsamen Austausch klären wir Fragen, identifizieren Herausforderungen und entwickeln Ideen für Lösungen.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: Kandidatensprecher:innen des IPNR: Die 4 Psychologien der Psychoanalyse Teil 2

Wann

Mittwoch, 13. Januar 2027, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, Aufbaumodul I, 2 DS

Unterstützt durch A. Suwita

Wir wollen gemeinsam in zwei aufeinanderfolgenden Seminarteilen zwei Texte von F. Pine zu den 4 Psychologien der Psychoanalyse lesen.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Text "Clinical Considerations Regarding Interpretation in the Four Psychologies". Dort beschreibt Pine, wie sich die psychoanalytische Arbeitsweise verändert, je nachdem, welches theoretische Modell man verwendet. Im Mittelpunkt steht die Frage, was in der Behandlung eigentlich hilfreich wirkt: das Deuten von Konflikten, Unterstützung der Ich-Funktionen, neue Beziehungserfahrungen oder empathisches Verstandenwerden. Wir diskutieren, wie daraus unterschiedliche Formen von Interpretation und unterschiedliche therapeutische Haltungen entstehen. Fallvignetten sind willkommen. Das Seminar soll theoretische Grundlagen, klinisches Denken und Fragen der Behandlungstechnik verbinden; mit der Frage, wie unterschiedliche psychoanalytische Modelle den Blick auf Patient:innen verändern — und welche Folgen das für Verstehen, Deuten und therapeutisches Handeln hat.

Das Seminar wird hybrid angeboten, wir bitten, wenn möglich, um eine Teilnahme vor Ort.

Literatur: Pine, F. (1998). Clinical Considerations Regarding Interpretation in the Four Psychologies. In Diversity and direction in psychoanalytic technique (pp. 153-193). Yale University Press.

Die Literatur steht rechtzeitig zum Download im Intranet zur Verfügung.

(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Arnold, S. Meyer: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Freitag, 15. Januar 2027, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Luitpoldstraße 5, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2 DS

Es können eine tiefenpsychologische und eine analytische Behandlung oder zwei analytische Behandlungen mit jeweils mind. einem Stundenprotokoll (möglich sind auch zwei Stundenprotokolle aufeinander folgender Stunden) vorgestellt werden. Offen ab Erstinterviewpraktikum. Praktikant:innen nach Rücksprache mit den Vorstellenden.

(TP, PA, IPV)

IPNR: A. Murrmann: Einführung in die psychoanalytische Entwicklungspsychologie. Geburt bis Ödipalität.

Wann

Freitag, 22. Januar 2027, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul II, 2 DS

Literaturgrundlage (bitte selbst besorgen):

W. Mertens: Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität, Bd.1, Kohlhammer

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Kreutzer: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Samstag, 23. Januar 2027, 10:00–13:30 Uhr

Ort

Hauptstraße 38A, 91083 Baiersdorf, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2 DS

Es können zwei Fälle analytische Psychotherapie oder ein Fall analytische Psychotherapie und ein Fall tiefenpsychologische Psychotherapie vorgestellt werden.

(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Kreutzer, H. Kreutzer: Neuropsychoanalyse und Übertragungsdeutungen: Zugänge zum Verständnis, wie Wille – neuronal, affektiv und relational – entsteht

Wann

Samstag, 23. Januar 2027, 14:00–17:30 Uhr

Ort

Hauptstraße 38A, 91083 Baiersdorf, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul I, II, IV, V, Wahlpflichtmodul I, 2DS

Das Seminar untersucht, wie neuropsychoanalytische Erkenntnisse unser Verständnis des Patientenwillens erweitern und ihn als Zusammenspiel neuronaler, affektiver und relationaler Prozesse begreifbar machen. Im Zentrum steht die Übertragungsdeutung als klinisches Instrument, das sichtbar macht, wie frühere Beziehungserfahrungen den gegenwärtigen Willen des Patienten unbewusst formen. Dabei wird gezeigt, wie Übertragungsdeutung konkret als technisches Werkzeug in der klinischen Praxis eingesetzt werden kann. Anhand von Theorie und klinischem Material wird diskutiert, wie sich neurowissenschaftliche und psychoanalytische Perspektiven auf Übertragung gegenseitig bereichern können.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: L. Fuchs, S. Meyer: Kasuistisch technisches Seminar (KTS) für Anamnesen

Wann

Freitag, 29. Januar 2027, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Silberne-Kranz-Gasse 6, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, 2 DS

Das Seminar ist offen für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmende aus allen Semestern. Wir wollen einen Raum zur Verfügung stellen, in dem wir uns mit Material und Berichten aus dem Anamnese-/Erstinterviewpraktikum beschäftigen. Zwei Teilnehmende können je einen Fall bzw. Erstinterview vorstellen.

Gemeinsam denken wir über Dynamik und Indikation nach.

Sollten Sie Ihr Erstinterview supervidieren lassen wollen, dann sprechen Sie das bitte rechtzeitig mit den Dozentinnen ab.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: B. Löwe, K. Wunsch: Ambulanzbesprechung Nürnberg

Wann

Mittwoch, 3. Februar 2027, 18:00–19:30 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Wahlpflichtmodul II, Aufbaumodul I, 1 DS

Die Ambulanzbesprechung Nürnberg richtet sich an alle Behandler:innen und diejenigen, die im Anamnesestatus sind, die in der Ambulanz in Nürnberg sind. Wir nehmen spezielle Themen, die für die Nürnberger Ambulanz von Relevanz sind und den äußeren Rahmen bzw. das Miteinander betreffen, in den Blick.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: B. Deininger, I. Becker: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS) für Anamnesen

Wann

Freitag, 5. Februar 2027, 18:00–21:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, 2 DS

Es können 2 Erstinterviewfälle vorgestellt und supervidiert werden. Gern unter dem Blickwinkel Intervention im Rahmen eines Erstinterviews.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Meyer: Mentorengruppe

Wann

Mittwoch, 17. Februar 2027, 18:00–19:30 Uhr

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Es werden psychoanalytische Überlegungen zu Beobachtungen aus der Alltagspraxis reflektiert und diskutiert.

Mit psychoanalytischem Denken nähern wir uns dem Verständnis von Übertragung-Gegenübertragung und unbewussten Inszenierungen an.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Meyer: Einführung in das Konzept der somatischen Narration Teil 2

Wann

Mittwoch, 17. Februar 2027, 19:45–21:15 Uhr

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul III, Aufbaumodul II, IV, VII, 1 DS

Dieses Seminar stellt die Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe dar: "Einführung in das Konzept der somatischen Narration nach S. Leikert". Es bezeichnet eine Form des analytischen Arbeitens, bei dem das Körperliche im Fokus der Erkundung steht. Es soll dort weiterhelfen, wo sprachliche Symbolisierung brüchig oder unzureichend bleibt. Der Körper fungiert als Objekt der Einschreibung von v.a. traumatischen Erfahrungen. Affekte, Konflikte und Erinnerungen sind somatisch gebunden und sollen durch diese Technik einer Integration zugänglich gemacht werden. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mehr mit der expliziten Technik, mit dem Umgang mit Übertragung, Deutung und der Prozessgestalt.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Wackernagel: Zwangsstörungen

Wann

Freitag, 19. Februar 2027, 17:45–21:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Propädeutikum, Grundlagenmodule II, III, V und Aufbaumodule II, IV, V, 2DS

In dem Seminar werden Konzepte der Zwangsstörungen und der zwanghaften Persönlichkeitsstörungen vorgestellt und analytische Behandlungstechniken diskutiert.

Literaturliste ist beim Sekretariat verfügbar.

Literaturreferate sind erwünscht.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: M. Hoffmann, B. Löwe: "Die Angst vor dem Zusammenbruch" - Donald Winnicott

Wann

Samstag, 20. Februar 2027, 09:00–12:15 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN, Grundlagenmodul II, Aufbau modul I, 2 DS

Donald Winnicott beschreibt in seinem Aufsatz "Die Angst vor dem Zusammenbruch" (1974 (1991)) die Bedeutung von panikartigen Angstzuständen zum Schutz der Abwehrorganisation, um die Selbststruktur aufrechtzuerhalten. Im Seminar wollen wir uns mit den Winnicott'schen Gedanken auseinandersetzen, sowie uns mit der Relevanz für die tiefenpsychologischen bzw. analytischen Behandlungen beschäftigen. Eigene Fallvignetten sind erwünscht.

Der Aufsatz soll vorab gelesen werden und ist rechtzeitig im Intranet herunterzuladen.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: B. Löwe, B. Probst: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS) für Anamnesen

Wann

Samstag, 20. Februar 2027, 12:45–16:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, 2 DS

Das Seminar ist offen für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmende aus allen Semestern. Wir wollen einen Raum zur Verfügung stellen, in dem wir uns mit Material und Berichten aus dem Anamnese-/ Erstinterviewpraktikum beschäftigen. Zwei Teilnehmende können je einen Fall bzw. Erstinterview vorstellen. Gemeinsam denken wir über Dynamik und Indikation nach.

Sollten Sie Ihr Erstinterview supervidieren lassen wollen, dann sprechen Sie das bitte rechtzeitig

mit den Dozentinnen ab.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Wackernagel, M. Grüner: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Freitag, 26. Februar 2027, 17:45–21:00 Uhr

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2DS

Es wird gemeinsam über eine (!), möglichst fortgeschrittene analytische Behandlung mit drei- oder vierstündiger Frequenz nachgedacht werden.

Diskutiert werden soll anhand von Gedächtnisprotokollen zweier möglichst aufeinanderfolgender Stunden.

Teilnehmer: IPV-DPG mit Behandlungserlaubnis oder im Anamnesepraktikum

PTG
(PA, IPV)

Unsere Dozenten WS 2026/27

				DGPT	DPG
1.	Arnold, Katrin	0941 38206912	dr.katrin.arnold@web.de	x	x
2.	Bakhit, Christiane	-	bakhit@t-online.de	x	x
3.	Becker, Iris	0911 5186558	iris.becker@t-online.de	x	x
4.	Deiningner, Birgitta	0911 5308602	birgitta.deiningner@gmx.de	x	x
5.	Fuchs, Lena	0162 7123677	lena.fuchs.rgb@gmail.com	x	x
6.	Grüner, Maximilian	09131 6109708	psychotherapie.gruener@posteo.de	-	x
7.	Grünwald-Zemsch Gisela	0911 2122215	gisela.zemsch@dpg-psa.de	x	x
8.	Haser, Susanne	0941 2984681	susanne.haser@t-online.de	x	x
9.	Hoffmann, Margit	-	margithoffmann@gmx.net	-	-
10.	John, Vera	-	vera.john@posteo.de	x	x
11.	Kamm, Harald	09522 800332	harald.kamm@bnv-bamberg.de	x	x
12.	Kreutzer, Sarit	09133 7684622	saritkr@gmail.com	X	x
13.	Koch, Lisa	0911 5047872	lisa_koch@gmx.net	x	x
14.	Lechner, Magdalena	089 20031635	praxis@magdalena-lechner.de	x	x
15.	Löwe, Birgit	0911 3001596	praxis_loewe@posteo.de	X	x
16.	Meyer, Susanne	0941 38206913	info@susanne-meyer.net	x	x
17.	Mirgel, Karin	0911 3788667	k.mirgel@t-online.de	x	x
18.	Murrmann, Alfred	0911 591049	alfredmurrmann@freenet.de	X	x
19.	Probst, Bianca	0151 64672733	bianca_probst@gmx.de	x	x
20.	Raith-Ruder, Eva	0179 5990140	raith-ruder@web.de	X	x
21.	Rösche, Axel	0911 9378153	axel.roesche@web.de	X	x
22.	Scholz-Schneider, Caroline	0911 5818700	scholzschnaider@web.de	X	x
23.	Suwita, Anne	09187 9279596	anne_suwita@yahoo.de	X	x
24.	Wackernagel, Klaus	08450 9286699	k.Wackernagel@t-online.de	X	x